

TIPPS UND TERMINE

VERANSTALTUNGEN

SELIGENSTADT

Jahresversammlung der Gesellschaft der Freunde: 19.30 Uhr, mit Ehrungen und Neuwahl des Präsidenten, Vereinsheim, Steinheimer Straße.
Merianschule: Info-Nachmittag für Eltern und Kinder aus den vierten Jahrgängen umliegender Grundschulen, 16.30 - 18.30 Uhr, Einhardstraße 63.
Kerzenwerkstatt Nazarener: 14 - 18 Uhr, Am Klinggraben 16.
SPD-Bürgersprechstunde: 16 - 18 Uhr, mit Hans-Peter Kronenberger, Rotes Eck, Wolfstraße 16.
Vereinsabend von Stadt Seligenstadt und Vereinsring Froschhausen: 19 Uhr, Bürgerhaus Froschhausen.

HAINBURG

DRK-Blutspende: 17 - 20.30 Uhr, Foyer Kreuzburghalle, Klein-Krotzenburg, Wilhelm-Leuschner-Straße 50.
Skatturnier TC Klein-Krotzenburg: 19.30 Uhr, Clubhaus, Zum Königssee.
Selbsthilfegruppe Schlafapnoe: 16 Uhr, katholisches Pfarrzentrum Hainstadt, Kirchplatz 3.

MAINHAUSEN

Wochenmarkt: 14 - 18 Uhr, Hans-Thiel-Platz, Zellhausen.

AUSSTELLUNG

SELIGENSTADT

Prälatur: 10 - 17 Uhr, Klosterhof 2.
Galerie Kunstforum im Alten Haus: 15 - 18 Uhr, Ausstellung „Kunst zu schenken 2018“, Skulpturen, Malerei bis Grafik, Frankfurter Straße 13.

FREIZEIT

SELIGENSTADT

St. Marien: Eltern-Kind-Turnen: 9.15 - 10 Uhr, Gruppe eins; 10 - 10.45 Uhr; Gruppe zwei, Gemeindezentrum St. Marien, Steinweg 25.
Stadtbücherei: 16 - 18.30 Uhr, Klosterhof 5-6.

WIR GRATULIEREN

SELIGENSTADT

Ursula Schneider zum 70. Geburtstag.

HAINBURG

Hubert Nowak zum 70. Geburtstag.

MAINHAUSEN

Gertrud und Oswald Löser zur diamantenen Hochzeit.



Hainburger CDU ehrt langjährige Mitglieder

Die Hainburger CDU würdigte im Verlauf eines Ehrenabends einige langjährige Mitglieder. Vorsitzender Jürgen Harrer und seine Stellvertreter Christian Spahn und Lukas Buhl übergaben an Gudrun Speicher-Fischer (zehn Jahre), Volker Jäkel (20 Jahre), Reiner Bauer, Josef Dehmer

und Bernhard Bessel (jeweils 30 Jahre) sowie Helmut Kins (65 Jahre) Präsente und Jubiläumsurkunden. „Allen Jubilaren gilt unser großer Dank. Denn unsere Mitglieder sind die Basis dafür, dass wir uns in und für Hainburg politisch so positiv engagieren können“, sagte Harrer und

würdigte die Verdienste von Kins und Bessel. Kins habe als langjähriger CDU-Fraktionsvorsitzender und Vorsitzender des Finanzausschusses in der Gemeindevertretung maßgeblich dazu beigetragen, dass sich Hainburg „auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten so hervorragend

entwickeln konnte“. Ehrenbürgermeister Bessel habe in seinen drei Amtszeiten die Grundlagen dafür gelegt, „dass es uns im Vergleich zu anderen Kommunen sehr gut geht“, lobte der CDU-Chef. Alle Jubilare seien zudem ein gutes Beispiel dafür, wie wichtig es ist, sich politisch

zu engagieren. „Engagement beginnt mit der Mitgliedschaft in einem Verein, einem Verband oder einer Partei.“ Nicht dabei sein konnten an dem Ehrenabend die Jubilare Brigitte Eckrich, Ingeborg Bottenhorn, Margit Kühn-Wemelka und Elisabeth Wagner. ■ zbo

Hilgers nun Ehrenvorsitzender

Europäischer Freundeskreis würdigt langjährige Vorstandsmitglieder / Trio führt Verein

SELIGENSTADT ■ Generationswechsel beim Europäischen Freundeskreis Seligenstadt (EFS). Nach jahrzehntelanger Mitarbeit im Vorstand standen Trudis und Norbert Vollmer sowie Gerhard Hilgers nicht mehr für eine Wiederwahl zur Verfügung. Letzgenannter wurde bei der Jahresversammlung zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Platz für die jüngere Generation machten einige engagierte Vorstandsmitglieder des Europäischen Freundeskreises Seligenstadt. So kandidierte Gerhard Hilgers, der seit seinem Eintritt in den Verein im Jahre 1986 ununterbrochen im Vorstand war, nicht mehr für das Amt des Vorsitzenden. Diese Position hatte er von 1991 bis 1994 inne und ab 2001. Weil er sich insbesondere um die deutsch-französische Freundschaft große Verdienste erworben hat, wurde er auf Vorschlag des Vorstands einstimmig zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Ebenfalls auf eigenen Wunsch sind Trudis und Norbert Vollmer aus dem Vorstand ausgeschieden. Beide sind seit 1979 EFS-Mitglieder und haben sich unter ande-



Nach dem Ausscheiden von Gerhard Hilgers (vorn, rechts) aus dem Vorstand, macht der EFS mit drei Vorsitzenden weiter. Neben Christine Spitzenberg (sitzend, 3. von links), Thorsten Bonifer (Mitte, hinten) und Marcus Bayer (stehend, links). ■ Foto: p

rem seit zwölf Jahren um die Organisation der jährlichen Herbstwanderung gekümmert. Als Dank für ihr jahrelanges Engagements ernannte sie die Versammlung zu Ehrenmitgliedern.

In ihrem Tätigkeitsbericht gingen die Vorsitzenden - neben Hilgers sind das Christine Spitzenberg, Marcus Bayer und Thorsten Bonifer - auf die Organisation der vielfältigen Aktivitäten im vergangenen Geschäftsjahr ein. Dazu ge-

hörten unter anderem die Jubiläumsfeierlichkeiten mit Seligenstadts Partnerstädten Trier und Brookfield, mehrere Schüleraustausche, die Büchermesse, die Herbstwanderung sowie die Französisch- und Italienischkurse.

Schatzmeister Peter Bergmann präsentierte ein solides Zahlenwerk. Die Revisoren Christa Schmidt und Stephan Goldstein bestätigten eine einwandfreie Buchführung und beantragten die Entlas-

tung des Schatzmeisters sowie des gesamten Vorstands. Bei der anschließenden Vorstandswahl wurden Christine Spitzenberg, Marcus Bayer und Thorsten Bonifer als Vorsitzende wiedergewählt. Schatzmeister bleibt Peter Bergmann. Als Beisitzer fungieren Ammar Bustami, Jill Goldstein, Annette Schöneich, Regina Preis-Wilczek, Stephanie Hessberger-Jessen, Sonja Kollhoff und Edgar Schöneberger. Kooptiert wur-

den Vera Zöllner, Eckhard Musch, Stefan Dunz und Trudis Vollmer.

Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden Milena Bergmann, Anna Katharina Laber, Carina Reiser, Gerhard Albrecht, Rosemarie Albrecht und Christian Albrecht geehrt. Mit einem Ausblick auf ein erneut arbeitsreiches Jahr 2019 (u. a. Besuch aus Brookfield, EFS-Sommerfest bei „Main in Flammen“) endete die Versammlung. ■ sig

RAT UND HILFE

NOTDIENSTE

Apotheken, 8.30 Uhr bis morgen, 8.30 Uhr: Vita-Apotheke, Klein-Welzheim, Dieselstraße 7, ☎ 06182 843723.
Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 14 - 23 Uhr, Zentrale in der Asklepios-Klinik Seligenstadt, Dudenhöfer Straße 9, ☎ 116 117 (14 - 7 Uhr).
Sucht-Nottelefon der Guttempler: ☎ 0180 3652407.
Zahnarzt: ☎ 01805 607011.

SERVICE

SELIGENSTADT

Caritas-Sozialstation und Beratungsstelle: 8 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr, Kolpingstraße 36 - 38, ☎ 26280 (Sozialstation), ☎ 26289 (Beratungsstelle).
Hilfe Füreinander: 10 - 12 Uhr, Sprechstunde, Aschaffener Str. 1, ☎ 200502.
Tourist-Info: 10 - 17 Uhr, Einhardhaus, Marktplatz 1.

HAINBURG

Kranken- und Sterbekasse „Mathilde“: 9 - 11.30 Uhr, Geschäftsstelle, Ernst-Ludwig-Straße 5.

Entspannt wirkendes Spiel

Klosterkonzert mit Laura Ochmann und Georgi Mundrov im Hainstädter Musikzentrum St. Gabriel

HAINSTADT ■ Das Junge Podium der Seligenstädter Klosterkonzerte bringt immer wieder überraschende musikalische Erlebnisse für das Publikum. Dieser Tage war es der Auftritt der erst 16-jährigen Violinistin Laura Ochmann. In der ausverkauften Kapelle des Musikzentrums St. Gabriel in Hainstadt begeisterte sie die Besucher - begleitet von ihrem Mentor, dem renommierten Pianisten Georgi Mundrov - so sehr, dass es nach dem offiziellen Programm drei Zugaben erreichte.

Laura Ochmann, im Taunus wohnhaft, geht noch zur Schule. An zwei Tagen in der Woche fährt sie nach Köln zur dortigen Musikhochschule, wo sie als Jungstudentin angenommen wurde. Obwohl nach dem Abitur erst das Hauptstudium folgen wird, hat sie bereits einen erstaunlichen Leistungsstand erreicht, der durch regelmäßige Konzertauftritte gefestigt wird.

In Hainstadt - wo die Klosterkonzerte einmal im Jahr auf Einladung von Thomas Gabriel, dem Leiter des Mu-



De 16-jährige Laura Ochmann beeindruckte die Zuschauer mit ihrem virtuosen Spiel, das Georgi Mundrov am Klavier begleitete. ■ Foto: Hamppe

sikzentrums, zu Gast sind - beeindruckte die junge Künstlerin durch ihr konzentriertes, gleichwohl entspannt wirkendes Spiel, wie es nur durch großen Übungsfleiß entstehen kann.

Ganz nach dem Herzen des Publikums war der Auftakt mit dem „Winter“ aus den

„Vier Jahreszeiten“ von Antonio Vivaldi. Danach zu dem ersten Satz „Mit leidenschaftlichem Ausdruck“ aus der Sonate a-Moll op. 105 von Robert Schumann und dem Allegro aus der Sonate d-Moll von Johannes Brahms gab Georgi Mundrov ergänzende Erläuterungen. Dem Lehrbeauftrag-

ten an der Musikhochschule des Saarlandes ist es immer ein Bedürfnis, die musikhistorischen Zusammenhänge deutlich zu machen - in diesem Fall das besondere Verhältnis von Schumann und Brahms. Bei der Caprice Nr. 7 für Violine solo von Niccolò Paganini wurde deutlich, wa-

rum der Komponist als „Teufelsgeiger“ galt. Das Lehrstück für Fingerfertigkeit bewältigte Laura Ochmann in staunenswerter Manier. „La capricieuse“ (Die Launische) op. 17 von Edward Elgar gilt als eines der um 1900 beliebtesten Genrestücke, die „den Erwartungen des Publikums und der Virtuosen gleichermaßen entgegenkommen“. Die Meditation aus der Oper „Thais“ von Jules Massenet ist eine populäre Weise, von der nur die Wenigsten den Komponisten und die Werksbezeichnung zu nennen vermögen. Nach dem brillant präsentierten Csárdás, der ebenfalls bekannten Rhapsodie für Violine und Klavier des Neapolitaners Vittorio Monti (1868-1922), forderte das begeisterte Publikum Zugaben. Mit Kompositionen von Schubert, Piazzolla und Brahms ging ein bereichernder Konzertabend zu Ende, zu dessen Erfolg nicht zuletzt die einfühlsame Klavierbegleitung von Georgi Mundrov beigetragen hat. Laura Ochmann ist demnächst als Solistin mit Orchester in der Alten Oper Frankfurt zu hören.



Liebe, Respekt und Vertrauen sind das Rezept für eine gute und lange Partnerschaft, sagen Gertrud und Oswald Löser, die seit 60 verheiratet sind. ■ Foto: zbo

Seit 60 Jahren ein Paar

Diamantene Hochzeit im Hause Löser

MAINFLINGEN ■ Diamantene Hochzeit feiern heute Oswald und Gertrud Löser in der Brüder-Grimm Straße 7. Oswald Löser wurde am 7. Februar 1934 in Mainflingen geboren, Gertrud Winter am 9. Dezember 1938 in Zellhausen. Das erste Mal trafen sich beide im Sommer 1954 beim Waldfest am Eichbaum in Mainflingen. Am 23. November 1958 heirateten sie in der Kirche St. Wendelinus in Zellhausen. Ein Sohn und eine Tochter

wurden geboren. Löser war Zimmermann und arbeitete 40 Jahre bei Firma Grimm MAN, seine Frau verdiente ihr Geld in der Lederwarenindustrie und in der Leiterplattenherstellung. Die Offenburg-Post gehört seit 60 Jahren zu täglichen Lektüre. Zu den Gratulanten zählen auch drei Enkel. Zum Sektempfang lädt das Paar für morgen, 10.30 Uhr, ins Bürgerhaus. Das Dankesamt beginnt um 17 Uhr St. Kilian. ■ zbo